

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-0743/2012 F1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP 7.4.1.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Bürgerhaus Misburg, Finanzstatus Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 02.05.2012 TOP 7.4.1.**

Der Haushaltsplan der LH Hannover ist ohne Hilfe der Fachbereiche für die Bezirksräte wenig aussagefähig. Für weitere Planungen ist es erforderlich, den Finanzstatus des Bürgerhauses Misburg zu kennen.

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wie hoch belaufen sich Einnahme- und Ausgabepositionen, aufgegliedert für die Jahre 2007 - bis 2011 ?

### **Antwort der Verwaltung:**

*Die Gesamtkosten für Investitionen der letzten 5 Jahre beliefen sich auf*

**214.768,90 €**

*Diese verteilen sich wie folgt:*

- *Sanierungsmaßnahmen* 50.000,00 €
- *Bauliche Unterhaltung* 164.768,90 €

*Die Aufwendungen für das Bürgerhaus Misburg gliedern sich auf in:*

- *Energiekosten* 55.000,00 €uro
- *Sonstige Nebenkosten* 25.000,00 €uro
- *Bauliche Unterhaltung (Reparaturen)* ca. 40.000,00 €uro
- *Abschreibungen* 59.000,00 €uro
- *Personalkosten* 100.000,00 €uro
- *Reinigungskosten (ohne Gaststättenbereich)* 36.000,00 €uro

*Damit entstehen jährliche Aufwendungen von insgesamt*

**315.000,00 €**

Die in 2011 angefallenen Einnahmen für das Bürgerhaus Misburg belaufen sich insgesamt

auf: **46.948,48 €**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Miete inkl. Betriebskosten und Wohnung des Pächters | 16.320,00 € |
| 2. Einnahmen aus allen Vermietungen (Saal etc.)        | 30.628,48 € |

Die bisher absehbaren anfallenden **jährlichen** Investitionen für das Jahr 2012 einschl. der baulichen Unterhaltung für das BGH Misburg betragen **derzeit** rund

**90.000,00 €**

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| · Investitionen                           | 50.000,00 €     |
| · durchschnittliche bauliche Unterhaltung | ca. 40.000,00 € |

Weitere Kosten für die Folgejahre sind bisher nicht abschätzbar, können jedoch – bedingt durch das Gebäudealter - auf die Landeshauptstadt Hannover zukommen.

18.62.05/19  
Hannover / 02.05.2012